



Sammlung Theaterzettel

Es lebe das Leben.

Sudermann, Hermann

1902-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 31. Mai 1902.

95. Vorstellung im Abonnement A.

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen	Herr Eckelmann.
Beate, seine Frau	Frl. Bissl.
Ellen, beider Tochter	Frau Eckelmann.
Baron Richard von Bölkerlingk	Herr Götz.
Leonie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Norbert, cand. jur., beider Sohn	Herr Möller.
Baron Ludwig von Bölkerlingk, Staatssekretär, Richards Stiefbruder	Herr Ernst.
Prinz Usingen	Herr Godek.
Baron von Brachtmann	Herr Tietzsch.
Herr von Berkelwitz-Grünhof	Herr Hecht.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath	Hr. Vandersetten.
Holzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Bölkerlingk	Herr Beger.
Meizner	Herr Jacobi.
Ein Arzt	Herr Boissin.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen	Herr Loberg.
Georg, Diener bei Baron Bölkerlingk	Herr Letsch.
Ein zweiter Diener	

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Bölkerlingk. — Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Frau Rodke-Seindl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 1. Juni 1902. 96. Vorstellung im Abonnement B.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.